

16. März 2007

Mehr Englisch in NÖ Kindergärten

Mikl-Leitner: Eltern unterstützen und Kindern alle Chancen bieten

In St. Pölten stellte heute, 16. März, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner die neue Qualitätsoffensive des Landes Niederösterreich zum Ausbau des Englisch-Angebotes in den heimischen Kindergärten vor. Ab September werde Englisch den Kindern spielerisch durch Englischlehrer oder Native-Speaker vermittelt. In diesem Zusammenhang würden auch die Pädagoginnen in den Kindergärten ein spezielles Weiterbildungsprogramm zur besseren didaktischen Vermittlung von Englisch erhalten. Die Kosten für diese Sprachenoffensive trage das Land und greife dabei auch den Gemeinden finanziell unter die Arme.

Für die Landesrätin übernimmt Niederösterreich damit einmal mehr eine bildungspolitische Vorreiterrolle in Österreich. Derzeit würden an 1.015 heimischen Landeskindergärten über 43.000 Kinder betreut. Über 90 Prozent der Eltern, so eine aktuelle Umfrage, seien mit dem Angebot zufrieden bzw. sehr zufrieden. Wichtig ist Mikl-Leitner auch die bedarfsgerechten und leistbaren Öffnungszeiten der niederösterreichischen Kindergärten: So würden die österreichweit einzigartigen Gratis-Vormittage und die sozial gestaffelten Tarife am Nachmittag wesentlich zu besserer Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen. Zudem seien in der Vergangenheit die Öffnungszeiten verlängert worden, die Kindergärten würden weiters während der Sommermonate nur mehr drei Wochen geschlossen sein. Außerdem habe man die Gruppengrößenzahl von 28 auf 25 gesenkt.

Bereits in den letzten Jahren wurde die NÖ Sprachenoffensive des Landes für Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch auf Kindergärten in den Grenzregionen ausgeweitet. Auch dabei wird die Sprache von Native-Speakern spielerisch vermittelt. Pädagoginnen aus der Slowakei und Tschechien sind für dieses Projekt in den heimischen Kindergärten eingesetzt.

Nähere Informationen: Büro Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12600.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at